



# KEIN BLICK IN DIE GLASKUGEL

*So sieht City Managerin Brigitte Engler die Zukunft der Innenstadt*

*Der Jahreswechsel ist immer eine gute Gelegenheit, auf die Ereignisse des Jahres zurückzublicken und gleichzeitig einen Ausblick zu wagen.*

Für den Einzelhandel haben sich in den vergangenen Jahren die Rahmenbedingungen stark verändert. Immer mehr Menschen kaufen außerhalb der Ladenöffnungszeiten im Internet ein – ganz bequem am Sonntag vom Sofa aus. Hinzu kommt, dass überall immer mehr Angebote entstehen, zwischen denen der Kunde wählen kann. Schon vor diesem Hintergrund müssen auch die Metropolen permanent kreativ und aktiv sein, um für Kunden – ob von innerhalb oder außerhalb – attraktiv zu bleiben. Klar, dass sich bei uns entsprechend viel getan hat!

Mit neuen Konzepten wie der KAISERGALERIE hat vor einigen Monaten die elfte Passage ihre Türen geöffnet. Einige der dort vertretenen Konzepte findet man exklusiv in Hamburg. Mit der Entwicklung der KAISERGALERIE ist uns, nach der historischen „Alten Post“ im Passagenviertel, ein echter Meilenstein gelungen.

Ein Blick in die Zukunft: Der Dornröschenschlaf des Alten Walls ist endlich beendet. Vor Jahren war er die erste Adresse für Hamburger, die das Besondere suchten. Ein Stellenwert, den der Alte Wall ab 2017 mit noblen Läden und exquisitem Kunstangebot wieder einnehmen wird. Die Bauarbeiten im Nikolaiquartier schreiten ebenfalls sichtbar voran. Nach der Erneuerung des Straßenbelages des „Großen Burstah“ werden nun Zug um Zug die Nebenflächen entwickelt.

Beinahe in Sichtweite arbeitet das Immobilienunternehmen Quantum an der Entwicklung der Stadthöfe. In dem Gebäude-Ensemble zwischen der Bleichenbrücke, den Großen Bleichen, der Stadthausbrücke und dem Neuen Wall wird ein urbanes Innenstadt-Quartier entwickelt, das neue Akzente setzt und das historische Fundament mit der Moderne verbindet.

Es ist beeindruckend, was in den vergangenen 10 Jahren bei uns geschaffen wurde – und was in den kommenden

Jahren noch alles passieren wird. Das scheinen auch unsere Gäste so zu empfinden, denn sie kommen immer wieder gern und in zunehmender Zahl zum Shopping, Verweilen und Genießen in unsere schöne Innenstadt. Und ich freue mich sehr, dass auch die Hamburgerinnen und Hamburger sich immer wieder neu von der City angezogen fühlen.



## ÜBER BRIGITTE ENGLER

Umfangreiche berufliche Erfahrungen erwarb die studierte Betriebswirtin Brigitte Engler in verschiedenen Tätigkeitsfeldern bei der Peek&Cloppenburg KG in Hamburg. Parallel engagierte sich die gebürtige Münsteranerin im Vorstand der Interessengemeinschaft Mönckebergstraße sowie der Werbegemeinschaft Spitalerstraße. Besonders hilfreich für ihre heutige Tätigkeit als City Managerin hat sich die umfangreiche Konzeptarbeit für Werbeagenturen während ihres Studiums in Hamburg erwiesen. Brigitte Engler ist seit dem Jahr 2006 Geschäftsführerin des City Management Hamburg. Seit dem Jahr 2013 ist sie zudem als Vorstandsmitglied im Tourismusverband Hamburg tätig.